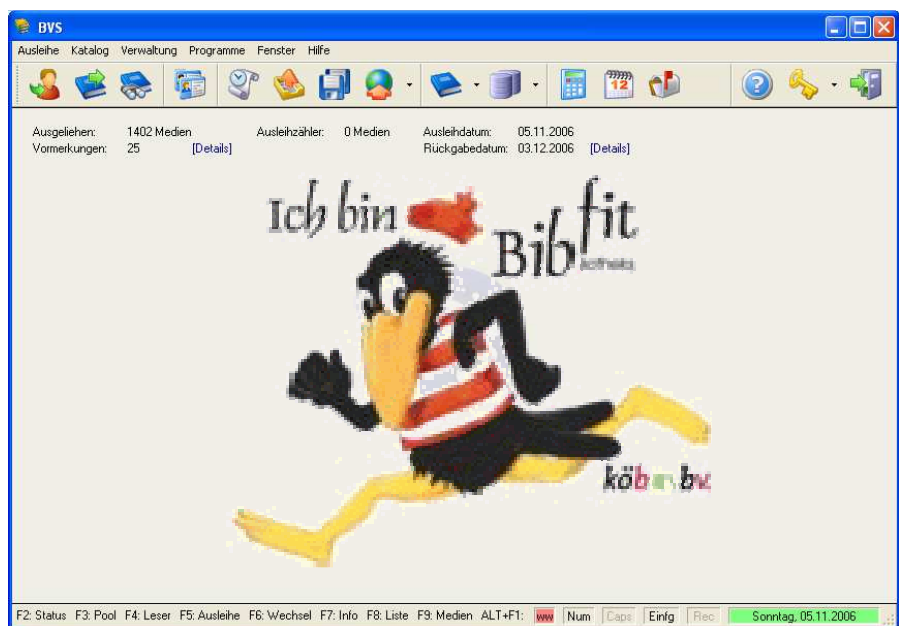


# BVS & Bibfit

BVS bei der Leseförderaktion *bibfit*

Aus der Praxis bei der KÖB Erbach



# Übersicht

1	Bibfit – die Informationen und Quellen.....	3
2	In der Praxis in der KÖB Erbach .....	4
2.1	Zum Start .....	4
2.2	Die erste Veranstaltung.....	4
2.3	Zur letzten Veranstaltung .....	6
2.4	So nebenbei gelernt.....	7

## Hinweis:

Diese Praxisdarstellung unterliegt der Creative Commons-Lizenz. Verwendet wurden Informationen der Fachstelle Mainz: <http://www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit>

Diese Beschreibung wurde nach bestem Wissen erstellt. Eine Gewährleistung oder Haftung kann jedoch in keinem Fall übernommen werden. Anregungen, Lob und Kritik sind gerne willkommen.

Hier ist die Nutzung in der KÖB Erbach beschrieben. Die angewendete Vorgehensweise wurde im Bücherei-Team erörtert und als sinnvoll erachtet. Im Laufe der Aktion zustande gekommene Erfahrungen werden Zug um Zug berücksichtigt. Die Aktion wird bei der KÖB Erbach von November 2006 bis Frühjahr 2007 durchgeführt; es beteiligen sich 5 Kindergärten. Mehr dazu auf <http://www.KoebErbach.de>


Alle angegebenen Dateien stehen auf [www.KoebErbach.de](http://www.KoebErbach.de) zum Download:  
[http://www.bistummainz.de/bm/dcms/sites/pfarreien/dekanat-erbach/pfarrei\\_erbach/koeberbach/aktionen/index.html?f\\_action=show&f\\_newsitem\\_id=6557](http://www.bistummainz.de/bm/dcms/sites/pfarreien/dekanat-erbach/pfarrei_erbach/koeberbach/aktionen/index.html?f_action=show&f_newsitem_id=6557)

## Verfasser:

Willi Weiers  
Kath. Öffentliche Bücherei St. Sophia  
64711 Erbach/Odenwald  
e- ✉ [info@KoebErbach.de](mailto:info@KoebErbach.de)  
🌐 <http://www.KoebErbach.de>

## Stand:

Version 0.2, 17.01.2007



CC creative commons  
COMMONS DEED

**Namensnennung-NichtKommerziell-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Deutschland**

**Sie dürfen:**

- den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich aufführen
- Bearbeitungen anfertigen

**Zu den folgenden Bedingungen:**

**BY:** **Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechtsinhabers nennen.

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieser Inhalt darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie diesen Inhalt bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für einen anderen Inhalt verwenden, dann dürfen Sie den neu entstandenen Inhalt nur unter Verwendung identischer Lizenzbedingungen weitergeben.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter die dieser Inhalt fällt, mitteilen.
- Jede dieser Bedingungen kann nach schriftlicher Einwilligung des Rechtsinhabers aufgehoben werden.

**Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.**

Das Commons Deed ist eine Zusammenfassung des [Lizenzvertrags](#) in allgemeinverständlicher Sprache.

[Haftungsausschluss](#)

# 1 Bibfit – die Informationen und Quellen

## Eine Aktion der Katholischen öffentlichen Büchereien zur frühen Leseförderung! Start im September 2006

Katholische öffentliche Büchereien haben es immer schon als ihre besondere Aufgabe betrachtet, das Lesen zu fördern. Nicht von ungefähr sind überwiegend Familien mit Kindern ihre Hauptnutzer. Erstmals haben die Büchereien die Möglichkeit, sich an einer überregionalen Leseförderaktion für Kindergarten- bzw. Vorschulkinder zu beteiligen.

### Wie können Sie sich beteiligen?

Dazu lädt die Bücherei die Vorschulgruppe des Kindergartens zu vier Terminen in die Bücherei ein und stellt den Kindern in vier Aktionen spielerisch die vielfältigen Möglichkeiten der Bücherei vor:



#### 1. Ausschuchen und Ausleihen:

Die Kinder lernen einen wesentlichen Ablauf in der Bücherei kennen: das selbstständige Ausschuchen und das Ausleihen.

#### 2. Vorlesen, Zuhören, Ausmalen:

Beim Vorlesen lernen Kinder Zuhören und Konzentration. Sie beschäftigen sich längere Zeit mit einem bestimmten Buch. Durch das anschließende Ausmalen üben sie ihre Feinmotorik und ihr Erinnerungsvermögen.

#### 3. Erzählen und Wissen:

Die Kinder lernen, sich auszudrücken. Sie erfahren, dass sie mit Hilfe von Büchern Antworten auf ihre Wissens-Fragen erhalten.

#### 4. Büchereiführung - "Was gibt es, wo steht es?":

Die Kinder lernen die Ordnung der Bücherei kennen, erhalten einen Einblick in die Vielfalt der Buchgruppen und lernen die gesamte Medienaufstellung kennen.

Zum Abschluss wird jedem Kind durch ein "**Bibliotheksführerschein**" bestätigt, dass es die Bücherei kennen gelernt hat und sie selbstständig nutzen kann.

- Pressemeldung zur Aktion "Bibfit - der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder"  
[http://www.bistummainz.de/bm/dcms/sites/bistum/bistum/ordinariat/dezernat/dezernat\\_6/buecher/dez6\\_abt4/assets/buechereiarbeit/Bibfit\\_PressemeldungBV20060718\\_Erw\\_01.pdf](http://www.bistummainz.de/bm/dcms/sites/bistum/bistum/ordinariat/dezernat/dezernat_6/buecher/dez6_abt4/assets/buechereiarbeit/Bibfit_PressemeldungBV20060718_Erw_01.pdf)
- Ausführliche Beschreibung der Aktion "Bibfit - der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder"  
[http://www.bistummainz.de/bm/dcms/sites/bistum/bistum/ordinariat/dezernat/dezernat\\_6/buecher/dez6\\_abt4/assets/buechereiarbeit/BibfitAnschreiben\\_an\\_KOEB\\_Mz\\_01.pdf](http://www.bistummainz.de/bm/dcms/sites/bistum/bistum/ordinariat/dezernat/dezernat_6/buecher/dez6_abt4/assets/buechereiarbeit/BibfitAnschreiben_an_KOEB_Mz_01.pdf)
- Vollständiger Text der Arbeitshilfe und die Urkunde  
[http://www.borro.de/enid/542499687dc0d85e814905e9f812508d\\_0/Borro/Lesefoerderung\\_9v.html](http://www.borro.de/enid/542499687dc0d85e814905e9f812508d_0/Borro/Lesefoerderung_9v.html)

## 2 In der Praxis in der KÖB Erbach

Die Aktion wird bei der KÖB Erbach von November 2006 bis Frühjahr 2007 durchgeführt; es beteiligen sich 5 Kindergärten. Angesichts des langen Zeitraums, der Vielzahl der Veranstaltungen (über 20) und der Kinder (ca. 120) war es klar, dass wir die Aktion mit unseren Mitteln der EDV unterstützen:

- BVS als Bibliotheksprogramm
- Unsere Internetseiten [www.KoebErbach.de](http://www.KoebErbach.de)
- Textverarbeitung

### 2.1 Zum Start

Wir informieren die Kindergärten und holen die Zustimmung zur Beteiligung der Aktion ein. Die Material-Sets mit allen Unterlagen dienen als ausgezeichnetes Anschauungsmaterial für die Erzieherinnen.

Wir informieren die Presse und präsentieren die Nachricht auch auf unseren Bücherei-Internetseiten: <http://www.KoebErbach.de>  
[http://www.bistummainz.de/bm/dcms/sites/pfarreien/dekanat-erbach/pfarrei\\_erbach/koeberbach/index.html?f\\_action=show&f\\_newsitem\\_id=6557&tm=1](http://www.bistummainz.de/bm/dcms/sites/pfarreien/dekanat-erbach/pfarrei_erbach/koeberbach/index.html?f_action=show&f_newsitem_id=6557&tm=1)

Die teilnehmenden Kindergärten bekommen ein Miniplakat mit Rahmen zum Aushang überreicht. Darauf sind alle verzeichnet, die an der Aktion beteiligt sind. Dies fördert den Bezug zu der Aktion und ist bei entsprechendem Aushang auch den Eltern täglich vor Augen.

Siehe `bibfit-plak-neu.doc`

Wir informieren die Eltern mit einem Brief. Siehe `Anschreiben_Eltern_Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder.doc`

### 2.2 Die erste Veranstaltung

Wir sprechen mit den Erzieherinnen ab, ob die Kinder jeweils selbst ein Buch mitnehmen dürfen. Viele Kindergärten möchten das erst bei einer späteren Veranstaltung tun. Ebenfalls schlagen wir vor, dem Kindergarten Bücherkisten mitzugeben, die von Veranstaltung zu Veranstaltung erneuert werden. Meist wird damit das Thema unterstützt, das gerade in den Kindergartengruppen behandelt wird.

Wir nehmen den Kindergarten als Leser auf – falls nicht bereits geschehen. Wichtig ist der der Eintrag „Kindergarten“ im Feld „Gruppe“. Bei „Zweitadresse“ vermerken wir fallweise zusätzlich, wie wir die verantwortliche Erzieherin erreichen können.

Leserdaten ändern

Lesernummer: 846 Eintritt: 14.06.1995 bis: Barcode: Fremd-Barcode:

Name, Vorname: Kindergarten Sonnenschein

Anrede: 4 - Damen und Herren Gruppe: Kindergarten

Geboren am: 01.01.2000 in Bemerkung:

Zusatz: Frau Sumalowitsch Zweitadresse:

Straße: Eubacherstrasse 29 Straße:

PLZ / Ort: 64711 Erbach PLZ / Ort:

Telefon: (0 60 62) 64 48 Telefon:

FAX:  Ausleih-Historie speichern

Email: Schule/Beruf:

Homepage: Schulklasse:

Brief-Anrede: Sehr geehrte Damen und Herren, Schuljahr: / 0 bis / 0

Notiz:

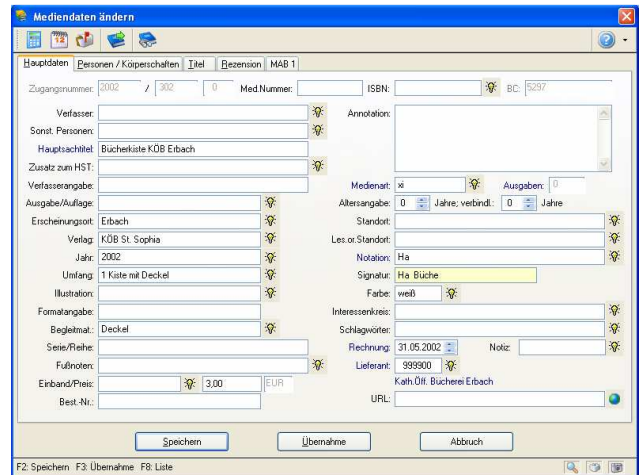
CD-ROM-Ausleihe  Internetzugang  OPAC-Selbstaussleihe  OPAC-Bestellungen

Speichern Übernahme Abbruch

F2: Speichern F3: Übernahme F8: Liste

Unsere Bücherkisten haben einen Deckel, tragen einen knallgelben Aufkleber und einen Barcode. Die Kiste wird mit den Büchern in BVS erfasst und ausgeliehen. Der Deckel wird als Beilage verzeichnet

So behalten wir den Überblick bei üblicherweise mehr als 8 Kisten im Umlauf.



Ermöglichen die Erzieherinnen es den Kindern, gleich bei der ersten Veranstaltung Bücher auszuleihen, so übergeben sie uns eine Liste mit ausschließlich den Namen der Kinder.

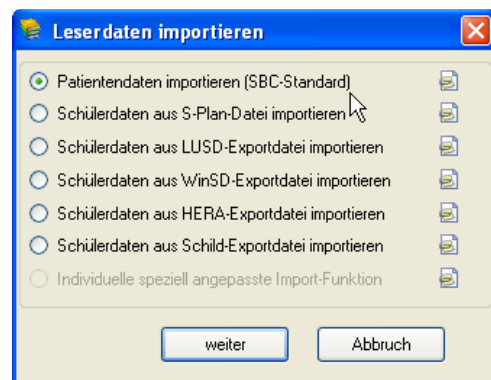
Die Namen tragen wir in eine Datei `leserimp.csv` ein. Die Datei verwenden wir, um ganz einfach die Kinder als Leser in BVS anzulegen. Als „Eintrittsdatum“ verwenden wir das Datum der ersten bibfit-Veranstaltung, der Name des Kindergartens wird ebenfalls eingetragen. Weitere Daten erfassen wir nicht. Da die Kinder in der Obhut des Kindergartens bei uns sind und noch nicht als reguläre Leser mit Anmeldung usw.

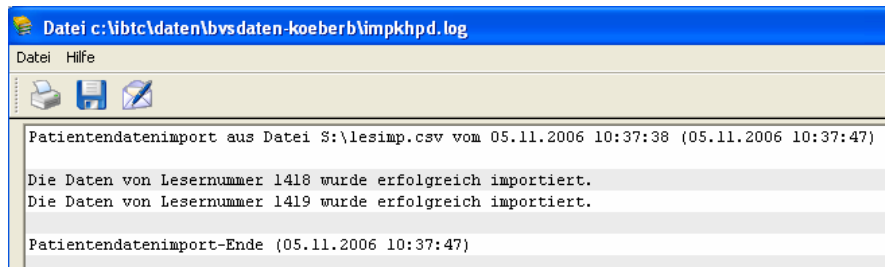
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Nummer		Nachname	Vorname	Anrede	Klasse				Aufnahmedatum		Geburtsdatum	
2	1401		Nimmersatt	Karla	Frau	Regenbogen				02.11.2006			
3	1402		Dauerregen	Nils	Herr	Regenbogen				02.11.2006			
4	1403		Überzwerg	Allmoi	Frau	Regenbogen				02.11.2006			
5	1404				Frau	Regenbogen				02.11.2006			
6	1405				Frau	Regenbogen				02.11.2006			

Die Datei wird in einem Editor (z.B. notepad.exe) oder in MS Excel erstellt. Wichtig ist, dass der Dateityp „.csv“ lautet.

Diese Datei wird in BVS importiert. Verwendet wird dafür die Funktion „Leserdaten importieren“ und zwar auf dem Weg über den SBC-Standard, auch „Patientendaten importieren“ genannt. Dieser Weg ist im BVS-Handbuch ausführlich beschrieben.

Wurde der Import durchgeführt, so wird der Import auch in einer Log-Datei angezeigt:





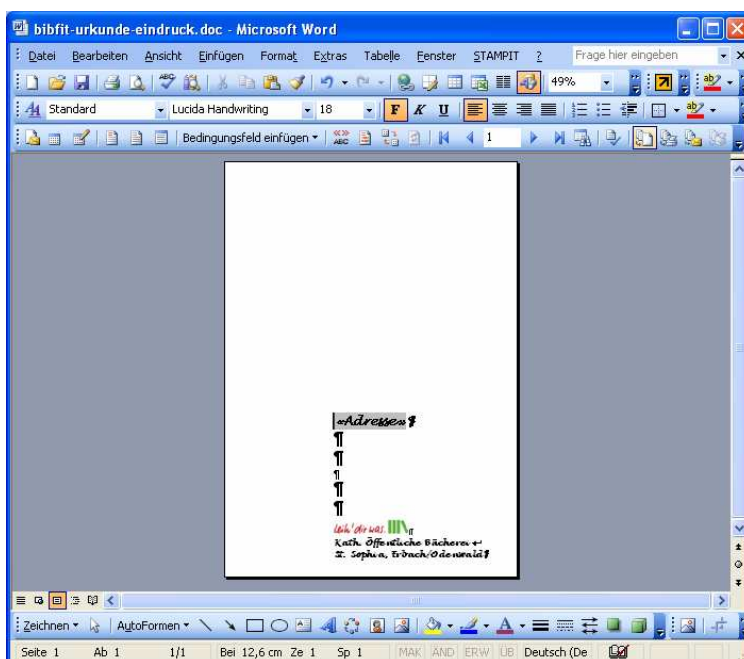
Und es erscheinen die Namen wie gewohnt in der Leserliste.

Auf diese Art und Weise kann nun für jedes Kind auch die Ausleihe EDV-gestützt durchgeführt werden.

Nr	Name	Geburtsdag	A	V	Schulden	Klasse	Straße	PLZ	Ort	Telefon
1418	Adler, Anton	...					Regenbogen	64711	Erbach	
1408	Adler, Anton	...					Regenbogen	64711	Erbach	
1415	Adler, Anton	...					Regenbogen	64711	Erbach	
1414	Adler, Anton	...					Regenbogen	64711	Erbach	
1410	Adler, Anton	...					Regenbogen	64711	Erbach	
1416	Adler, Anton	...					Regenbogen	64711	Erbach	
1417	Adler, Anton	...					Regenbogen	64711	Erbach	
1413	Adler, Anton	...					Regenbogen	64711	Erbach	
1402	Adler, Anton	...					Regenbogen	64711	Erbach	
1406	Adler, Anton	...					Regenbogen	64711	Erbach	
1419	Adler, Anton	...					Regenbogen	64711	Erbach	

## 2.3 Zur letzten Veranstaltung

Bei der letzten Veranstaltung erhalten die Kinder ihre Urkunde. Für den Eindruck der Namen bietet sich eine Serienbrieffunktion an. Die Namen sind in der Datei `leserimp.csv` ja bereits erfasst. Als Serienbriefsteuerdatei verwenden wir die MS Word-Datei `bibfit-urkunde-eindruck.doc` und verknüpfen diese mit den Daten in der bekannten Datei `leserimp.csv`



Spätestens zur letzten Veranstaltung drucken wir für alle Kinder einen Leseausweis aus. Darauf stehen schon der Name und die Lesernummer.

Die Kinder erhalten den Ausweis zusammen mit weiteren schönen Sachen aus der Bücherei und einem Schreiben für die Eltern. Möchten die Kinder nun regelmäßige Leser werden, so kommen sie mit Mutter oder Vater zum Unterschreiben des Leserausweises.

Das Schreiben an die Eltern - siehe

Abschluss\_Eltern\_Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder.doc

## **2.4 So nebenbei gelernt...**

Es werden mehr, als gedacht! Bei uns bezog sich das auf die Zahl der teilnehmenden Kinder. Es sind nicht 120, wie ursprünglich angemeldet, es sind bei genauem Nachzählen 150, denn einige Gruppen waren einfach größer. So haben wir nun über 30 Veranstaltungen.

Das heißt wiederum, wir benötigen weitere bibfit-Sets. Zum Glück hat das Material eine Neuauflage erfahren und wir können bei der Fachstelle nachbestellen.

Außerdem benötigen wir jetzt noch häufiger einen zusätzlichen Raum, da es in der Bücherei für die „Wimmelkinder“ zu eng wird. Da heißt es frühzeitig im Pfarrzentrum reservieren und gut mit anderen Gruppen abstimmen.

Und dann haben wir Bilder gemacht –inzwischen mehrere Hundert. Da alles digital vorliegt, haben wir eine CD mit allen Bildern eines Kindergartens erstellt und der Vorschulkindergruppe zum Abschluss der ersten Aktion geschenkt. Großes Hallo und sehr erfreute Erzieherinnen. Leider können wir nur wenige Bilder veröffentlichen, denn das Recht am eigenen Bild respektieren wir, auch bei den Kleinen.